

Title (en)  
Actuating and locking mechanism for weather protection hoods on chairlifts

Title (de)  
Betätigungs- und Verriegelungsmechanismus für Wetterschutzhauben von Sesselliften

Title (fr)  
Mécanisme d'actionnement et de verrouillage pour capots protecteurs contre les intempéries de télésièges

Publication  
**EP 0771708 A1 19970507 (DE)**

Application  
**EP 96810590 A 19960909**

Priority  
CH 306595 A 19951030

Abstract (en)  
The actuation mechanism is for the hood over the chair of a ski-lift. It incorporates a double lever (4,5) which is rotatably linked at one end to the weather protection hood (2) and at the other end to the chair (1). The cable (3) engages one of the two levers of the double lever. The double lever takes up a position at the first stop or buffer (6) on the hand actuation of the hood. When it is actuated by the cable it is pressed against a third stop (8).

Abstract (de)  
Ein Betätigungs- und -verriegelungsmechanismus für Wetterschutzhauben von Sesselliften besteht aus einem Gelenkviereck 1-2-4-5 mit vier Drehgelenken. Die Wetterschutzhaube 2 ist als Schwinge des Gelenkvierecks sesselfest angelenkt und zwischen zwei sesselfesten Anschlägen 6 und 7 begrenzt verschwenkbar gehalten. Zwischen Wetterschutzhaube 2 und Sessel 1 ist ein Zweischlag 4,5 angeordnet. Beim Schließen der Wetterschutzhaube 2 von Hand nimmt der Zweischlag 4,5 eine Vortotpunktlage am zugehörigen Anschlag 6 ein, vorzugsweise die gestreckte Lage zwischen beiden Hebeln 4 und 5, in der ein am Haubendrehgelenk 1-2 in den Mechanismus eingeleitetes Drehmoment den Zweischlag 4,5 nicht mehr durch seine Totpunktlage drücken kann. Am haubennahen Hebel 4 greift ein Seilzug 3 an, mit dem der Mechanismus in den Haltestationen von im Stationsgleis angebrachten Steuerschienen betätigbar ist. Bei der Seilzugbetätigung wird der Zweischlag 4,5 durch seine Totpunktlage gedrückt und gegen einen dritten Anschlag 8 gespannt, wodurch die Wetterschutzhaube 2 verriegelt ist. Eine an der Wetterschutzhaube 2 angreifende Kraft, bspw. Windkraft, drückt den Zweischlag 4,5 weiter gegen den dritten Anschlag 8. Die Haube 2 läßt sich also nur mehr mit dem Seilzug 3 entriegeln; alternativ ist ein Notentriegelungshebel 4' an dem Hebel 4 des Zweischlags 4,5 angebracht, an dem auch der Seilzug 3 angreift. <IMAGE>

IPC 1-7  
**B61B 12/00**

IPC 8 full level  
**B61B 12/00** (2006.01)

CPC (source: EP)  
**B61B 12/002** (2013.01)

Citation (search report)  
• [A] EP 0510357 A1 19921028 - DOPPELMAYR & SOHN [AT]  
• [A] AT 361538 B 19810310 - SWOBODA TRAUNSTEINWERKSTAETTEN  
• [A] US 3556014 A 19710119 - RUDKIN HENRY A JR

Cited by  
US8579379B2; EP2330010A1; EP2810841A1; EP1671867A1; FR2879547A1; US7377220B2; WO2022008399A1

Designated contracting state (EPC)  
AT CH DE ES FR IT LI

DOCDB simple family (publication)  
**EP 0771708 A1 19970507; EP 0771708 B1 20000419**; AT E191890 T1 20000515; DE 59604994 D1 20000525

DOCDB simple family (application)  
**EP 96810590 A 19960909**; AT 96810590 T 19960909; DE 59604994 T 19960909